DBfK Südost, Bayern-Mitteldeutschland e.V.
Edelsbergstr.6
80686 München

Tel.: 089/179970-0
a.kurka-woebking@dbfk.de

Stark für die Pflege

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Die Pflegekammer: Entwicklungen und Berufspolitik

Chance oder Bürokratie?

Alexandra Kurka-Wöbking
Stv. Geschäftsführerin DBfK Südost, Bayern-Mitteldeutschland e.V.
Gesundheits-und Krankenpflegerin, dipl. Pflegewirtin, MScN

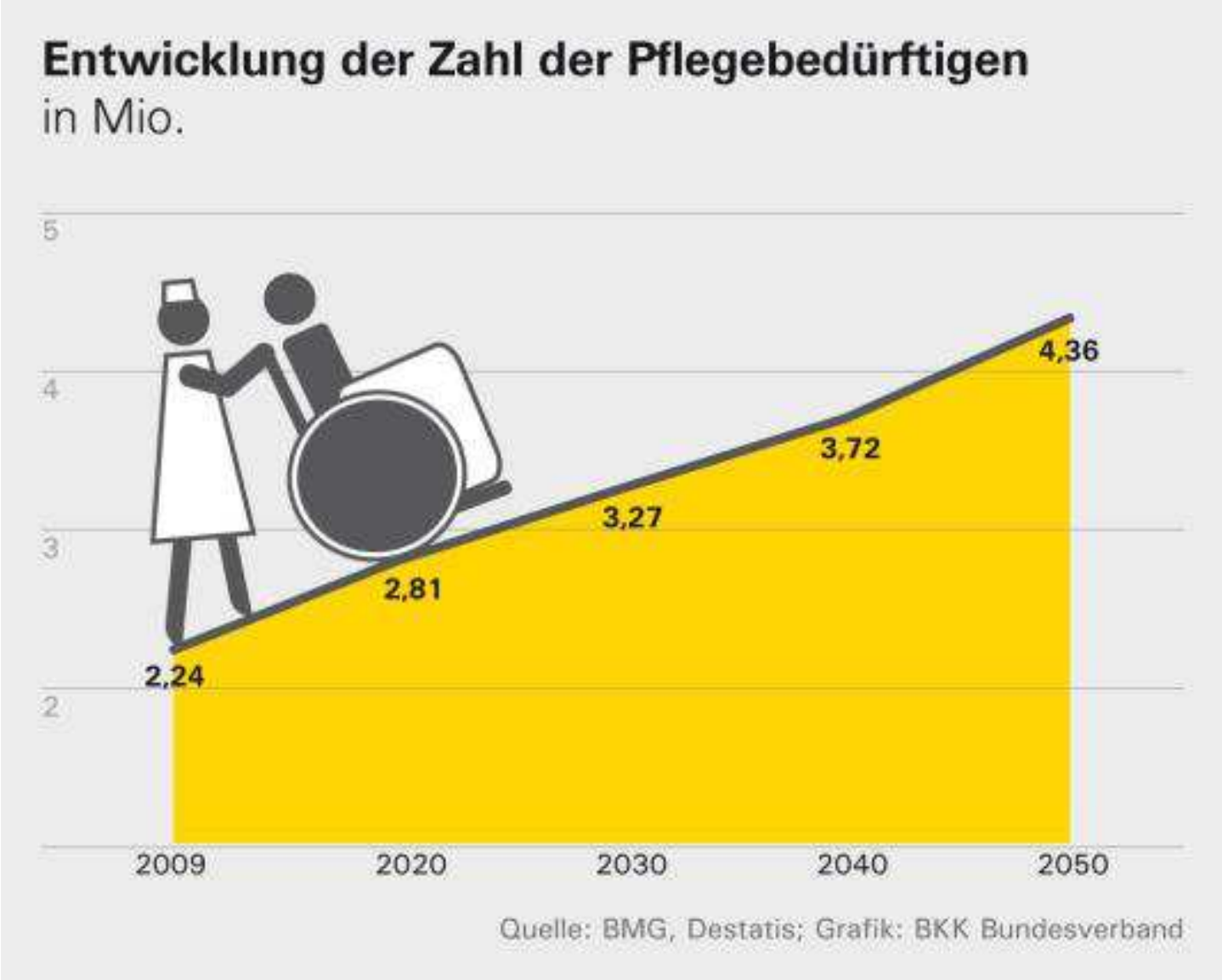
Programm

- Ausgangssituation
- Ziel und Aufgaben der Pflegekammer
- Pflegekammer – Chance oder Bürokratie?
- Hintergrund der Pflegekammerdiskussion
- Ausblick- bzw. über den Tellerrand-Blick

Ausgangssituation

Situation in der Pflege

DBfK
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe



Situation in der Pflege

- 1996-2008 jede 7. Stelle im Krankenhaus (14.2 %/ 50.000) wurde abgebaut
- Zahl der Patienten um 12,1 % erhöht
- Verweildauer sinkt um 24,6 % auf 8,1 Tage

-> Dramatischer Pflegefachpersonenmangel

-> Belastungen der Pflegenden sind extrem hoch

(dip Pflegethermometer 2009)

Situation in der Pflege

- 2000-2008 Zahl der > 50 jährigen Pflegenden hat sich verdoppelt
- Auch im Bereich des Pflegenachwuchses wächst der Mangel

  ➢ Chronischer Pflegefachpersonenmangel

-> Patientenversorgung ist massiv gefährdet

(dip Pflegethermometer 2009)

Prognose für die nächsten 20 Jahre

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

- 2020 fehlen 268.000 Vollzeitkräfte in der Pflege

  (Studie der Prognos AG zur Pflegelandschaft 2030 aus 2012)

- 2030 bleiben ½ Mio. Stellen für Vollzeitkräfte in der Pflege unbesetzt,

  (Bertelsmann Stiftung Pflege 2030 aus 2012)

- 2030 jede 2.Stelle im nichtärztlichen Bereich im Krankenhaus bleibt unbesetzt, d.h. ca. 350.000 Stellen

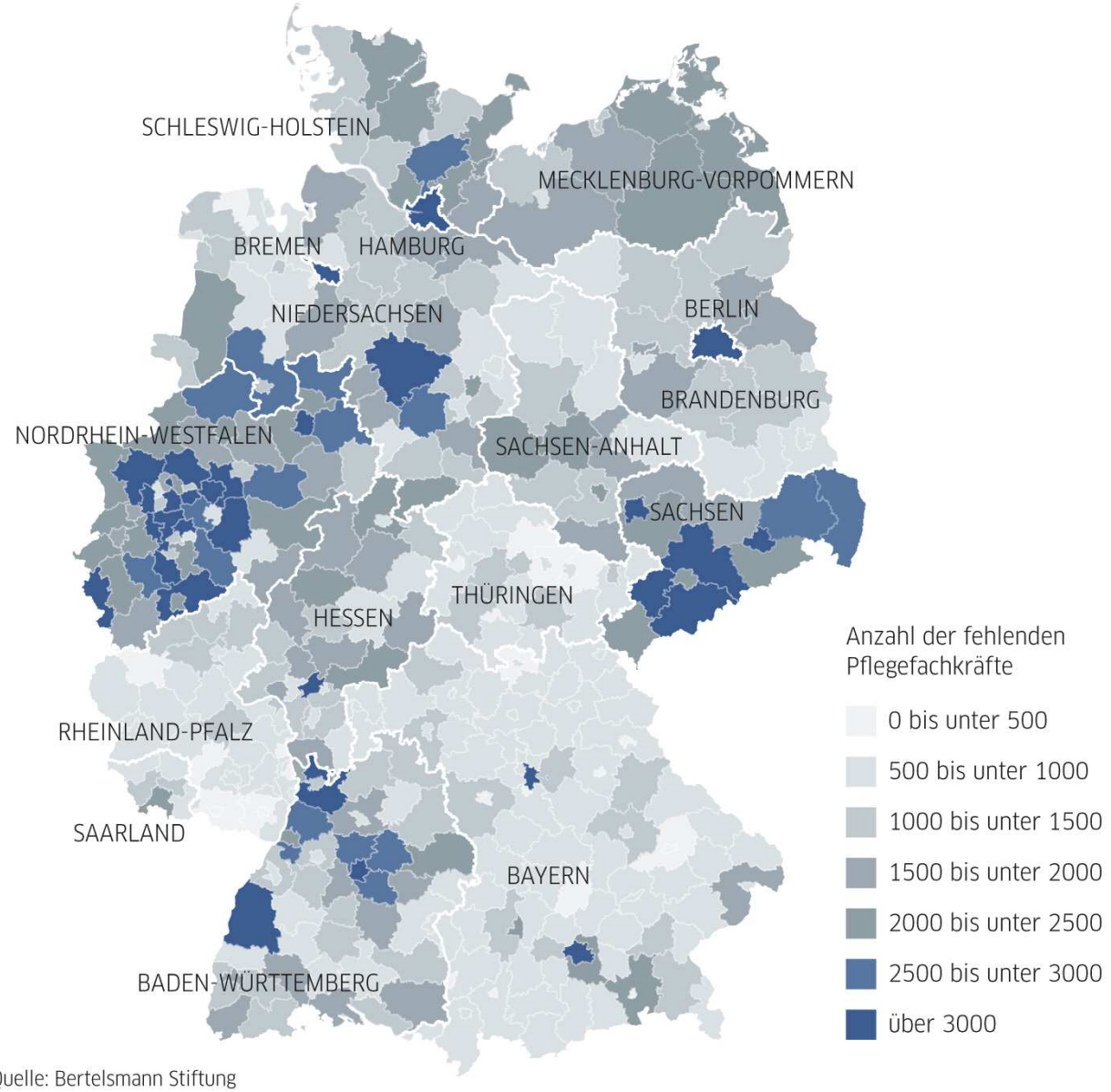
  (pwc Studie aus 2010/2012)

- Bis 2030 fehlen 1 Million Fachkräfte in der Gesundheits-wirtschaft

-> verschiedene Studien belegen den weiter steigenden Pflegemangel in den nächsten 20 Jahren

Pflegeprognose

Berechnete Personallücke für das Jahr 2030



Quelle: Bertelsmann Stiftung

Und was macht die Politik?

- Ehemaliger Bundesgesundheitsminister Rösler erklärt das Jahr 2011 zum **„Jahr der Pflege“**

Hat sich bei Ihnen nachhaltig etwas verbessert????

Und was macht die Politik?

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

- Pflegebedürftigkeitsbegriff nicht umgesetzt
- Voraussetzung zur Ausbildung herabgesetzt
- Altenpflegeausbildung verkürzt
- Neues Berufegesetz nicht umgesetzt

Vorschläge der Bundesregierung
- Langzeitarbeitslose in die Pflege
- Schleckermitarbeiterinnen in die Pflege
- oder…

Und was macht die Politik?

Bundesfamilienministerin Kristina Schröder will mehr Männer in Pflegeberufe holen…

"Gerade solche aus bildungsfernen Schichten, die wegen schlechter Zeugnisse den Einstieg nicht geschafft hätten, könnten in Pflegeberufen unterkommen."
(Dr. Kristina Schröder; NTV 04.02.2011)

Und was macht die Politik?

Bei Mangel an

- Architekten
- Maurern
- Ärzten
- Pharmazeuten

…auch eine Alternative????

Ziel und Aufgaben der Pflegekammer

Was ist eine Berufskammer?

- Eine Berufskammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit hoheitlichen Aufgaben
- Selbstverwaltungsorgan für eine bestimmte Berufsgruppe
- Sie wird auf Länderebene gegründet

Ziel der Pflegekammer

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Das oberste Ziel einer Pflegekammer ist es,
eine
fachgerechte und professionelle Pflege
der Bevölkerung sicherzustellen

Aufgaben der Pflegekammer

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Entwurf Heilberufe-Kammergesetz Art. 2

Die Berufsvertretung hat die Aufgabe, im Rahmen der Gesetze die beruflichen Belange der Pflegefachpersonen wahrzunehmen, die Erfüllung der pflegerischen Berufspflichten zu überwachen, die pflegerische Fortbildung zu fördern (...) und in der öffentlichen Gesundheitspflege mitzuwirken.

Pflegekammer
Chance oder Bürokratie?

Wer ist Mitglied der Pflegekammer?

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

- Berufsangehörige, die eine Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung als

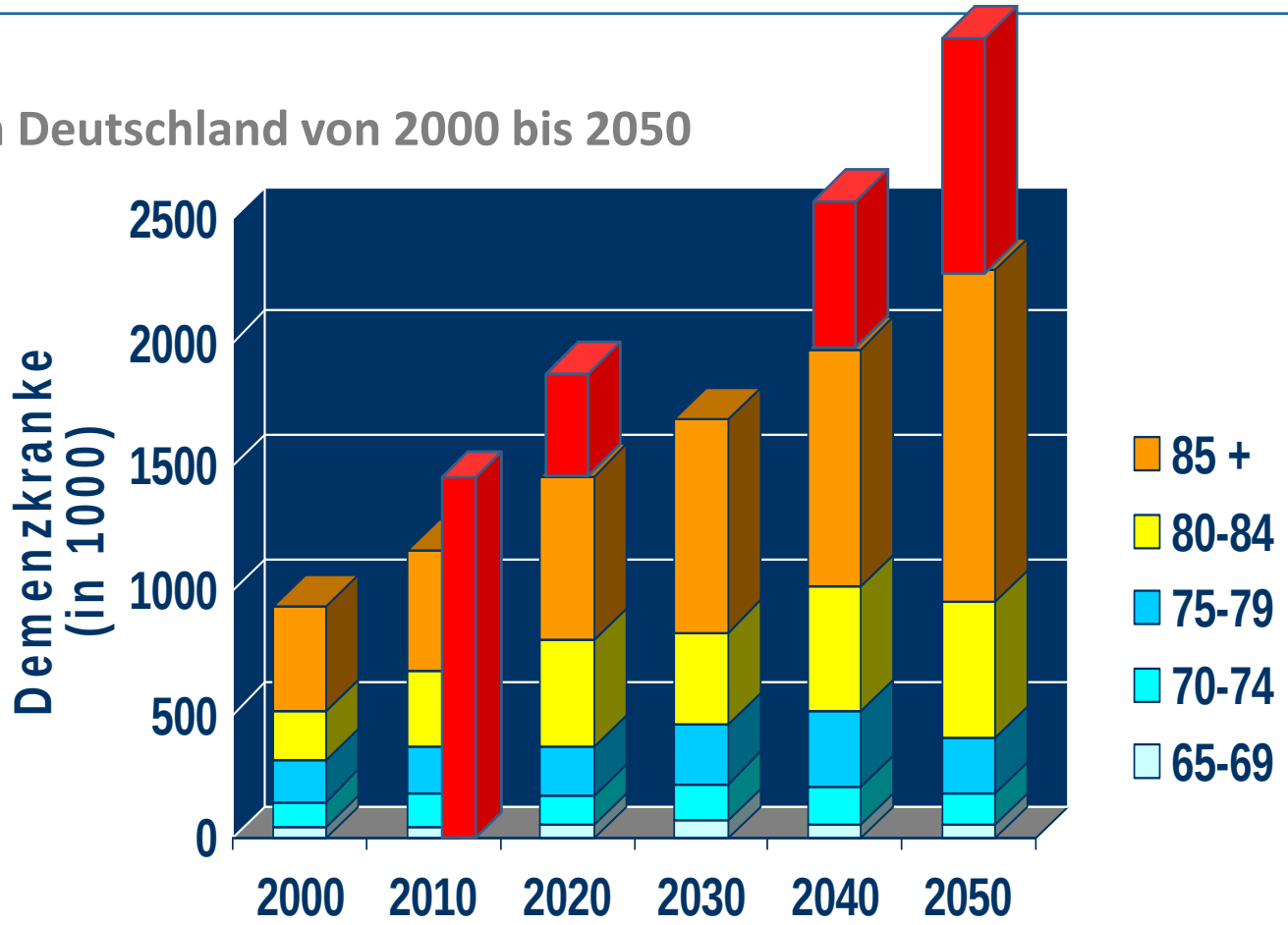
  - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen,
  - Gesundheits- und Krankenpfleger/innen,
  - Altenpfleger/innen besitzen und

    1. ihren Beruf in (Bayern) ausüben oder
    2. ohne einen dieser Berufe auszuüben, in (Bayern) ihre Hauptwohnung haben

Warum ist das notwendig?

Anzahl von Demenzkranken

in Deutschland von 2000 bis 2050



(Bickel 2006, Studie 2012 Bertrelsmann)

Welche Konsequenzen entstehen für beruflich Pflegende?

Mitgliedschaft ist verpflichtend:

- Berufsgruppenangehörige (Pflegefachpersonen mit Berufszulassung) sind zur Mitgliedschaft in einer Kammer verpflichtet.

Kammer erhebt Mitgliedsbeitrag:

Eine Kammer finanziert sich aus den Beiträgen ihrer Mitglieder

Warum ist Mitgliedschaft verpflichtend und was muss ich zahlen?

Was leistet eine Pflegekammer?

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

- Übernahme gesetzlich festgelegter Aufgaben und Rechte der Berufsständischen **Selbstverwaltung**
- **Professionsvertretung** gegenüber der Öffentlichkeit, Politik und den verschiedenen Akteuren im Sozial- und Gesundheitswesen
- **Mitwirken bei der Gesetzgebung** - Einflussnahme z.B. durch Gutachten, Beratungsgespräche mit dem Gesetzgeber und Behörden und bei Anhörungen

Was leistet eine Pflegekammer?

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

- Die Kammer beschließt eine verbindliche **Berufsordnung**

  - Berufsbild und Berufsaufgaben
  - Berufspflichten wie Schweige-, Dokumentations-, Mitteilungspflicht
  - Regelungen zur Fortbildung und Qualitätssicherung
  - Ethische und qualitative Richtlinien für pflegerisches Handeln

- Die Kammer übernimmt die **Berufsaufsicht**

Was leistet eine Pflegekammer?

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

- **Registrierung** der Berufsangehörigen
- **Einflussnahme** auf Gesetzgebung und bei pflegerischen Anliegen
- **Weiterbildungsordnung**
- **Benennung** von Gutachtern und Sachverständigen

Was kann eine Pflegekammer nicht leisten?

- Die Pflegekammer vertritt keine fachlich motivierten – **verbandspolitischen Aufgaben** und kann die Berufsverbände nicht ersetzen
- Sie **hat keine Tarifautonomie**, d.h. sie kann keine Tarifverträge aushandeln
- Altersversorgung der Mitglieder ist nicht geplant
- keine Übernahme des „Pflege TÜVs“ nach SGB XI

DBfK
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

„Niemand kann Pflege besser definieren und regulieren als die Pflegenden selbst.“

Hintergrund der Pflegekammerdiskussion

Hintergrund der Diskussion

- Mitte der 90er Jahre Beginn der Diskussion, erste Fördervereine zur Gründung einer Pflegekammer
- 2004 Strausberger Erklärung – DPR (Deutscher Pflegerat) macht sich für die Pflegekammer stark
- 2005 Beschluss der Delegiertenversammlung des DBfK zur Selbstverwaltung/ Pflegekammer
- 2010 Verabschiedung des Aktionsprogramms 2020 durch die Delegiertenversammlung des DBfK (einstimmig)
  -> beinhaltet als Schwerpunkt die Selbstverwaltung

Entwicklung in Bayern

2010:

- erste Gespräche im Gesundheitsministerium mit Befürwortern der Pflegekammer

- BAY.ARGE („Landespflegerat" mit 13 Pflegeverbänden) stimmt für die Pflegekammer

2011:

- Sozialministerin ernennt Pflegebeauftragten

- Pressemitteilung zur Pflegekammer -> Minister Söder spricht sich für die Pflegekammer aus

09. Februar 2011
Bündnis für Pflegekammer

DBfK
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

Entwicklung in Bayern

- FDP-Abgeordnete äußern sich gegen eine Pflegekammer
- Entwurf des Heilberufe-Kammergesetzes
- Diskussion des Gesetzentwurfs mit Bündnispartnern
- FDP-Fraktion verhindert Anhörung zum Gesetzentwurf
- Gespräch der Verbände mit der FDP-Fraktion
- Unterschriftensammlung zur Pflegekammer (über 20.000)
- Dr. Marcel Huber wird neuer Umwelt- und Gesundheitsminister in Bayern

DBfK
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

Pflege-Demo November 2011

Entwicklung in Bayern 2012

- Runder Tisch „Pflegekammer“ im StMUG zum Austausch von pro und contra Argumenten zur Pflegekammer
- Ver.di und Teile der Arbeitgeberverbände positionieren sich gegen eine Pflegekammer
- Oktober 2012: Expertenanhörung im Bayerischen Landtag vor dem Ausschuss für Umwelt und Gesundheit
- Minister Dr. Huber spricht sich im Dez. 2012 für Befragung zur Pflegekammer aus www.stmug.bayern.de/gesundheit/pflegekammer/index.htm

DBfK Kampagne zur Pflegekammer-Befragung

Befragung zur Pflegekammer in Bayern

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Befragung

- Im Auftrag des Bayerischen Gesundheitsministeriums im Frühjahr 2013
- Hochschule München und TNS Infratest

  -> repräsentative Befragung unter professionell Pflegenden

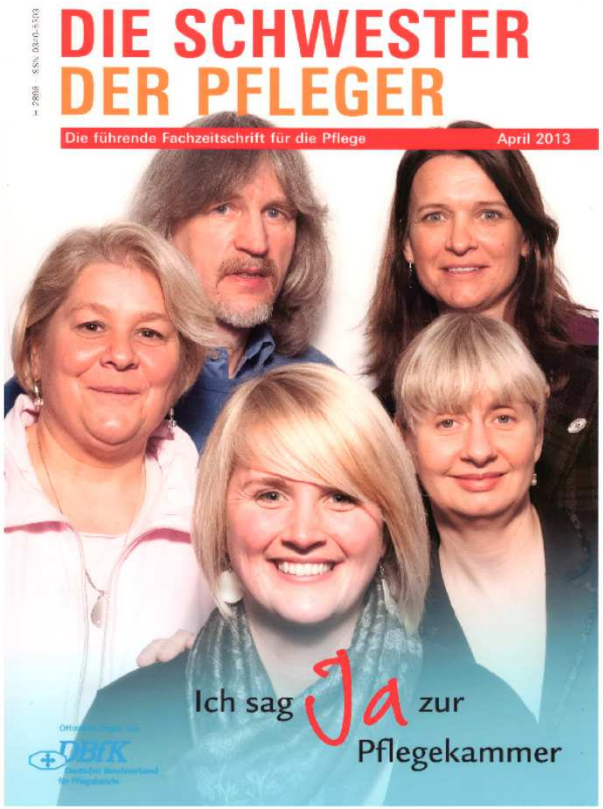
- Von 4.135 Einrichtungen in Bayern wurden rund 300 Krankenhäuser, Seniorenheime, Reha-Einrichtungen und ambulante Pflegedienste ausgewählt und kontaktiert

Aktuell???

- Wir warten auf das Ergebnis der Befragung, Ankündigung für Ende November

- Landtagswahl:

  neues Ministerium für Gesundheit und Pflege



Ausblick bzw.
Über den Tellerrand Blick

Blick über den Tellerrand Bayerns

- **Sachsen:** 2011 knapp 70% für eine Pflegekammer gestimmt (20% unschlüssig, 10% dagegen)

- **Niedersachsen:** 2012 knapp 70% der Befragten haben für die Errichtung einer Pflegekammer gestimmt.

- **Rheinland-Pfalz:** 2013 über 75% der Befragten haben sich für eine Pflegekammer ausgesprochen, Gründungskonferenzen finden bereits statt. Pflegekammer wird 2015 eingeführt. Klage des Arbeitgeberverbands Pflege gegen Landesregierung wegen Nichtbeteiligung an Gründungskonferenz

Blick über den Tellerrand Bayerns

- **Schleswig-Holstein:** Gesundheitsausschuss hat entschieden, als erstes Land eine Pflegekammer einrichten zu wollen – Befragung durchgeführt (51% dafür, ¼ zu wenig informiert, ¼ dagegen)- 2014 soll Pflegekammergesetz in Kraft treten

- **Hamburg:** 2013 aktuelle Befragung

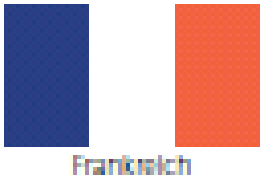
- **Berlin:** Befragung ist geplant

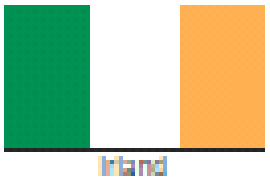
- **NRW:** Pflegekammer Thema beim Landespflegerat Anfang Dezember

Blick über den Tellerrand Deutschlands…

Berufsständische Selbstverwaltung in der Pflege (z.B. Nursing Councils oder Boards of Nursing) gibt es bereits

- **in vielen Ländern**
- **weltweit**
- **mit einer langen Tradition**





Was können Sie tun???

Unterstützen Sie die berufspolitischen Aktivitäten

- …durch Ihr berufspolitisches Interesse
- …durch Aufklärung Ihrer Kollegen/innen

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter

- www.pflegekammer-jetzt.de
- www.dbfk.de
- Und auf facebook: DBfK gelbe Karte oder DBfK Südost

……und bei mir

und unterstützen Sie die DPR Kampagne

DBfK
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DBfK Südost, Bayern – Mitteldeutschland e.V.
Edelsbergstrasse 6
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 17 99 700
E-Mail: suedost@dbfk.de
Homepage: www.dbfk.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
DBfK Nordwest
Tel: +49(0) 511 69 68 440

Ausblick

- Ministerrat, Verbandsanhörung und Verabschiedung des Kammergesetzes durch den Landtag
- Gesundheitsministerium bestellt Gründungsausschuss
- Gründungsausschuss beschließt vorläufige Wahlordnung sowie Satzung, Beitrags-, Melde- und Berufsordnung
- Wahl zur ersten Delegiertenversammlung und Wahl des ersten Vorstands

Ausblick

- Das Pflegekammergesetz ist noch nicht verabschiedet?!
- Nicht alle Probleme der Pflegeberufe lassen sich mit der Pflegekammer lösen
- Es bedarf weiterer Anstrengungen um die Bedingungen der pflegerischen Arbeit zu verbessern

-> Auch dafür werden wir uns weiterhin stark machen